

7. September 2005

„Palais Niederösterreich“ öffnet offiziell seine Pforten

Festakt mit Landeshauptmann Pröll, Bundeskanzler Schüssel und Bürgermeister Häupl

Im Zuge des Umbaus und der Renovierung des ehemaligen NÖ Landhauses in Wien wurde in der Herrengasse 13 mit dem „Palais Niederösterreich“ auch ein einzigartiges Veranstaltungszentrum im Herzen der Bundeshauptstadt geschaffen. Die offizielle Eröffnung des Veranstaltungszentrums findet morgen, Donnerstag, ab 17 Uhr statt. Festredner werden neben Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll auch Bundeskanzler Dr. Wolfgang Schüssel und der Wiener Bürgermeister Dr. Michael Häupl sein. Für die musikalische Umrahmung des Festaktes sorgt das Tonkünstler-Orchester Niederösterreich. Im Anschluss daran findet im Hof und in den Prunkräumen ein kulturelles Programm u. a. mit Peter Simonischek und Brigitte Karner, den „Eleven der Ballettschule der Wiener Staatsoper“ und „prima la musica“, dem Kammermusikensemble der niederösterreichischen Musikschulen, statt.

Das „Palais Niederösterreich“ verbindet in perfekter harmonischer Abstimmung Tradition und Geschichte mit allen Anforderungen modernster Technik. Im ersten Obergeschoss befinden sich vier Prunksäle, die bis ins kleinste Detail restauriert wurden und voll klimatisiert und modernst ausgestattet sind. Herzstück ist der ehemalige Landtagssaal, der Platz bis zu 340 Personen bietet. Im Erdgeschoss sind zusätzliche Seminarräume untergebracht. Seminare, Kongresse und Gala-Dinners können hier ebenso abgehalten werden wie Bälle, Präsentationen oder private Feste.

Darüber hinaus befinden sich im Erdgeschoss und im ersten Obergeschoss dieses Hauses eine Galerie für zeitgenössische Kunst, Büros von Landesgesellschaften wie ecoplus und NÖ Werbung sowie Räume für die Landtagsklubs.

Die Häuser 11 und 13 in der Wiener Herrengasse wurden im Zeitraum von 2002 bis 2004 unter Berücksichtigung der historischen Bausubstanz renoviert und restauriert. Zusätzlich wurden das Dachgeschoss des Hauses Herrengasse 13 umgebaut und ein moderner Übergang zwischen den beiden Häusern hergestellt. Die Gesamtkosten betrugen rund 54 Millionen Euro.

Eine wesentliche Grundlage für die umfangreiche Sanierung war die Nachnutzung dieser beiden Häuser durch das Bundesministerium für Auswärtige Angelegenheiten. Im Oktober 2001 wurde der Vertrag zwischen dem Land Niederösterreich und dem Bund unterzeichnet, Ende Jänner dieses Jahres übersiedelte das Außenamt in die Herrengasse. Das Haus Herrengasse 11 wird vom Außenamt zur Gänze genutzt, die Herrengasse 13 ab

NK Presseinformation

dem 2. Obergeschoss.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at